

"Ken & Barbie" – Satire-Gedicht über Duo Habeck-Baerbock sorgt für Ärger im Auswärtigen Amt

13 Jan. 2026 15:30 Uhr

Die Online-Mitarbeiterzeitschrift 'internAA' des Auswärtigen Amts präsentierte laut Medienbericht ein "Schmäh-Gedicht" über die Ex-Chefin und den Ex-Vize-Kanzler. Nach interner Kritik wurde die Neujahrsausgabe umgehend aktualisiert. Das Gedicht fand nichtsdestotrotz den Weg in die Medien.



Quelle: Gettyimages.ru © Sean Gallup / Staff

Annalena Baerbock und Robert Habeck, zwei exemplarische Grünen-Politiker, beide stellvertretend für die aktuelle Parteiengeneration mit dem Schwerpunkt Karriere und Außenwahrnehmung (Archivbild)

Zwei Grünen-Politiker, Robert Habeck und Annalena Baerbock, beide in Spitzenpositionen der sogenannten Ampelregierung, sorgten für den Zeitraum ihrer kontrovers wahrgenommenen Amtszeit für Lobeshymnen einerseits sowie Hohn und Spott in der Fraktion der Kritiker. Die *Bild*-Zeitung berichtet über den internen "Zoff um Spott-Gedicht im Auswärtigen Amt" (Bezahlschranke), welches anscheinend unbemerkt oder mit voller Absicht seinen Weg in die Ausgabe 1/2026 der Online-Mitarbeiterzeitschrift 'internAA' schaffte. Die *Bild*-Redaktion sicherte sich das kritisierte, sehr amüsante Mitarbeiterwerk, bevor die AA-Pressesemitarbeiter eine neue Online-Version präsentierten.

Ein offensichtlich satirisches Gedicht mit dem Titel "Ken & Barbie" im Mitarbeitermagazin des Auswärtigen Amtes ('internAA', Heft 1/26) sorgt laut einem *Bild*-Artikel "für mächtig Wirbel unter den Beamten". Die gemutmaßte Begründung lautet, dass "Insider" den Inhalt "als Seitenhieb auf Ex-Außenministerin Annalena Baerbock und Ex-Vizekanzler Robert Habeck" bewerten.

Nach *Bild*-Anfrage hieß es demnach kurz und knapp seitens der AA-Pressestelle: "Uns ist ein Fehler passiert". Laut dem Artikel stand unter dem Gedicht ein Kürzel namens "SIGGIG". Die Januar-Ausgabe erhielt ein umgehendes Update mit der Information:

"Uns ist hier ein unschöner Fehler passiert. An dieser Stelle stand ursprünglich ein Gedicht. Es ist erschienen, obwohl die Redaktion von internAA bereits im Juni 2025 entschieden hatte, es nicht zu veröffentlichen."

Ein *Spiegel*-Artikel klärt zur Causa "SIGGIG" auf (Bezahlschranke).

"Welcher Beamte sich traute, ein Schmähdgedicht gegen die ehemalige Ministerin und den früheren Vize-Kanzler zu verfassen, ist im Auswärtigen Amt kein Geheimnis. Unterzeichnet war das Gedicht mit dem Kürzel »SIGGIG«. Es handelt sich um Siegfried Geilhausen, den stellvertretenden deutschen Konsul in Temeswar, Rumänien. Der gibt die Urheberschaft auch offen zu."

Es folgt die Vollversion des in mehreren Hauptstadtpublikationen zitierten "Schmäh-Gedichts:

"Ken & Barbie":

*Heizung aus,
Pullover an,
selbst gestrickt,
von Mann zu Mann.*

*Die Außenwelten,
feministisch gedacht,
die Welt zu retten,
doch nicht jeder, hat gelacht.*

*Ein Kinderschreck im Höhenflug,
Politik, ganz wie ein schlechtes Buch.
Ein Land, das sucht, das strebt,
fragt sich, wohin der Weg nun geht.*

*Mit Hochglanzschminke um die Welt,
das Haar, immer perfekt gewellt.
Hochglanzreden, ohne Geschick,
hatte die Menschen, nicht mehr im Blick.*

*Die Wurzeln einst so tief im Grund,
doch Wandel kam, die Zeit war bunt.
Ein grüner Baum, der Frieden trug,
verlor den Pfad, den einst er schlug.*

*Sein Schritt eilt voraus, bloß nicht nach Haus,
der Abstieg zum Schluss,
Philosophie, im Außen-Ausschuss.*

*Und sie, die Heimat verlässt,
auf zum Big Apple, welch ein Fest,*

*einen Job ergaunert, ganz elegant,
das Volk frohlockt, nun ist sie verbannt.*

*So ziehen sie weiter,
die beiden, so heiter,
wir winken ihnen zu, nun haben wir Ruh.*

"Ein Job ergaunert" bezieht sich dabei auf die Kritik vieler Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes und erinnert an das unprofessionelle und rein auf die Karriere fokussierte Agieren von Ex-Außenminister Baerbock nach Ende der Ampelregierung ([RT DE berichtete](#)).

Die Gleichstellungsbeauftragte im AA, Anne Glumm, kritisierte laut *Spiegel* die kurzzeitige Veröffentlichung, um zu erklären:

"Es ist rückwärtsgewandte Polemik in Reimform, die stereotypische, sexistische und misogynen Narrative bedient. 'InternAA' ist kein Ort für die infame Diffamierung ehemaliger Regierungsmitglieder."

Von Dezember 2021 bis Mai 2025 war Annalena Baerbock Außenministerin. Robert Habeck war unter Kanzler Olaf Scholz (SPD) Wirtschaftsminister und Vizekanzler. Beide Grünen-Politiker führten zudem ihre Partei von 2018 bis 2022 als Bundesvorsitzende.